



Informationen des Gemeinderates

GEMEINDEVERSAMMLUNG

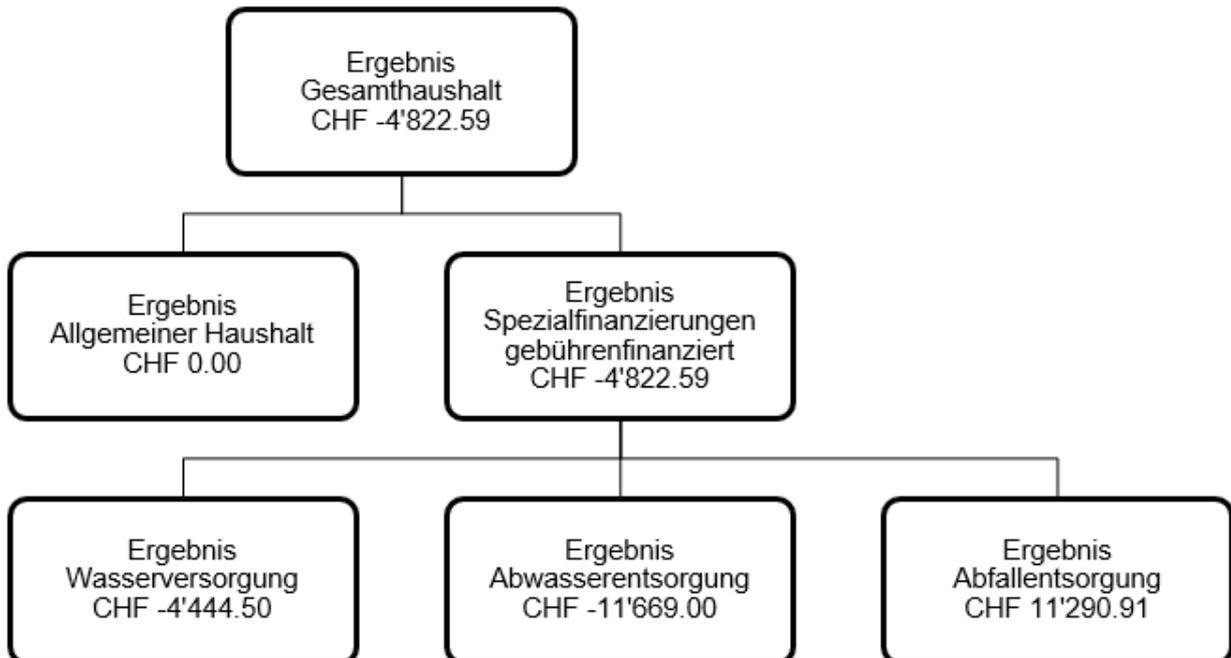
Die Gemeindeversammlung findet am **Dienstag, 15. Juni 2021** um **20.00 Uhr** in der Mehrzweckhalle Hofstetten statt.

Folgende Geschäfte werden zur Beratung und Beschlussfassung bzw. Genehmigung vorgelegt:

1. Jahresrechnung 2020

- a. Kenntnisnahme und Genehmigung der Nachkredite
- b. Genehmigung der Jahresrechnung 2020

Die Jahresrechnung 2020 der Einwohnergemeinde Hofstetten schliesst per 31. Dezember 2020 wie folgt ab:



Erfolgsrechnung

Ergebnis Gesamthaushalt

Der Gesamthaushalt schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 4'822.59 ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von CHF 36'332.00. Die Besserstellung gegenüber dem Budget 2020 beträgt CHF 31'509.41. Diese ist durch die nicht durchgeführte Sanierung der Dorfstrasse und den diversen Einsparungen in den Funktionen entstanden.

Ergebnis Allgemeiner Haushalt

Der Allgemeine Haushalt schliesst mit einem Ergebnis von CHF 0.00 ab. Das Budget 2020 sah ebenfalls ein Ergebnis von CHF 0.00 vor. Es wurden Einlagen in die finanzpo-

litischen Reserven gemäss Art. 84-85 Gemeindeverordnung in der Höhe von CHF 15'212.90 vorgenommen, budgetiert waren deren CHF 32'200.00.

Personalaufwand

Der Personalaufwand beträgt CHF 503'223.15 und liegt um CHF 13'276.85 unter dem Budget von CHF 516'500.00.

Sachaufwand

Der Sachaufwand beträgt CHF 578'704.32 und liegt um CHF 55'752.68 unter dem Budget von CHF 634'457.00. Die Gründe liegen in zahlreichen Funktionen, welche weniger Aufwand gebracht haben.

Abschreibungen

Die Abschreibungen auf dem bestehenden Verwaltungsvermögen **allgemeiner Haushalt** betragen wegen der Abschreibungsdauer von 10 Jahren CHF 62'974.00. Die ordentlichen Abschreibungen nach Nutzungsdauer (HRM2) betragen auf dem Verwaltungsvermögen CHF 25'948.00. Auf Investitionsbeiträgen sind Wertberichtigungen von CHF 2'860.00 verbucht worden. Auf Investitionen im Bau werden die Abschreibungen erst nach Inbetriebnahme der Anlagen vorgenommen.

Transferaufwand

Der Transferaufwand liegt mit CHF 1'502'190.24 um CHF 36'252.24 über dem budgetierten Aufwand von CHF 1'465'938.00. Im Transferaufwand ist die Entschädigung an den Kanton und die Gemeinden sowie der Lastenausgleich enthalten.

Fiskalertrag

Die Einnahmen aus Steuern liegen mit CHF 1'003'966.50 um CHF 141'333.50 unter dem Budget von CHF 1'145'300.00. Die Mindereinnahmen resultieren aus dem starken Rückgang der Gewinnsteuer der Juristischen Personen aufgrund der Corona-Pandemie.

Finanzertrag

Der Finanzertrag ist mit CHF 411'863.40 etwas tiefer ausgefallen als mit CHF 413'980.00 budgetiert.

Finanz- und Lastenausgleich

Die Einnahmen aus dem Finanz- und Lastenausgleich betragen CHF 215'656.00. Dies entspricht einer Mindereinnahme von CHF 10'144.00 gegenüber dem Budget von CHF 225'800.00.

Spezialfinanzierungen (SF)

SF Wasserversorgung

Die Wasserversorgung (Funktion 7101) schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 4'444.50 ab. Budgetiert wurde ebenfalls ein Aufwandüberschuss von CHF 42'767.00. Der budgetierte Aufwandüberschuss wurde infolge Verschiebung der Strassensanierung Dorfstrasse nicht erreicht.

Das Eigenkapital (Rechnungsausgleich) der SF Wasserversorgung beträgt CHF 96'958.65 und der Bestand des Werterhalts beläuft sich auf CHF 548'007.50.

SF Abwasserentsorgung

Die Abwasserentsorgung (Funktion 7201) schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 11'669.00 ab. Budgetiert wurde ein Aufwandüberschuss von CHF 3'165.00. Aufgrund eines nicht budgetierten Betrags (Verlegung einer Gemeindeleitung) fällt der Aufwandüberschuss grösser aus als budgetiert.

Das Eigenkapital (Rechnungsausgleich) der SF Abwasserentsorgung beträgt CHF 155'937.10 und der Bestand des Werterhalts beläuft sich auf CHF 1'044'592.55.

SF Abfall

Die Abfallentsorgung (Funktion 7301) schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 11'290.91 ab. Das Budget sah einen Ertragsüberschuss von CHF 9'600.00 vor.

Das Eigenkapital (Rechnungsausgleich) der SF Abfallentsorgung beträgt CHF 175'265.77.

Übrige Spezialfinanzierungen (SF) mit Gemeindereglement

Fernheizungsanlage

Aus dem Ertrag der Fernheizungsanlage ist ein Betrag von CHF 2'887.50 in die Vorfinanzierung zurückgelegt worden. Budgetiert wurde ein Betrag von CHF 2'900.00. Der Bestand per 31.12.2020 beträgt CHF 17'325.00.

Investitionsrechnung

Es wurden Nettoinvestitionen von CHF 451'316.24 getätigt. Budgetiert waren Nettoinvestitionen von CHF 1'680'000.00. Gründe für die tieferen Nettoinvestitionen sind die Verzögerung der Sanierung Dorfstrasse.

Bilanz

Die Bilanzsumme beträgt per 31.12.2020 CHF 5'053'747.57 (Vorjahr CHF 4'813'755.07). Gegenüber dem Vorjahr entspricht das einer Zunahme von CHF 239'992.50. Davon beläuft sich das Finanzvermögen auf CHF 3'320'402.84 (Vorjahr CHF 3'439'944.58).

Das Verwaltungsvermögen beträgt per 31.12.2020 CHF 1'733'344.73 (Vorjahr CHF 1'373'810.49), was einer Nettozunahme von CHF 359'534.24 entspricht.

Das Fremdkapital beträgt per 31.12.2020 CHF 878'982.30 (Vorjahr CHF 757'622.61), was einer Zunahme von CHF 121'359.69 entspricht.

Das Eigenkapital (SG 29) beträgt per 31.12.2020 CHF 4'174'765.27 (Vorjahr CHF 4'056'132.46), was einer Erhöhung von CHF 118'632.81 entspricht.

Das massgebende Eigenkapital (299) beläuft sich auf CHF 1'243'850.08 und ist gleich hoch wie im Vorjahr.

Nachkredite

Es werden nur Nachkredite grösser als CHF 2'000.00 aufgeführt.

Nachkredit

Total Nachkredite gemäss Tabelle	CHF 257'073.35
davon:	
gebunden	CHF 91'879.75
Kompetenz GR	CHF 159'484.55
zu beschliessen durch GV	CHF 5'709.05

2. Nachkredit Sanierung Dorfstrasse

Die Gemeindeversammlung vom 5. Dezember 2019 bewilligte einen Verpflichtungskredit von CHF 1'150'000.00 für die Sanierung der Dorfstrasse (Dorfplatz bis Brunnengarten). Im Zusammenhang mit dem Projekt Erlebniswelt Trauffer soll zudem ein Trottoir ab der Walchibrücke bis zum Dorfplatz gebaut werden, damit die Fussgänger sicher durch unser Dorf spazieren können. Aufgrund der ohnehin nötigen Bauarbeiten für den Gehweg im Bereich Walchi entschied der Gemeinderat, die Sanierung der Strasse um diesen Perimeter zu erweitern.

So kommen nun einerseits Mehrkosten für die Sanierung der Strasse inklusive Wasser- / Abwasserleitungen hinzu. Andererseits wird für den Trottoirbau Land von privaten Eigentümern benötigt, was Landerwerbskosten generiert. Der Kostenvoranschlag erhöht sich somit um CHF 800'000.00 auf CHF 1'950'000.00.

Der Gemeinderat unterbreitet der Gemeindeversammlung einen Nachkredit von CHF 800'000.00 für die Erweiterung der Sanierung Dorfstrasse.

3. Kreditabrechnung Generelle Entwässerungsplanung

Bewilligter Verpflichtungskredit	
Gemeindeversammlungsbeschluss vom 14. Juni 2012	CHF 140'000.00
Gesamtkosten	<u>CHF 81'197.30</u>
Kostenunterschreitung	CHF 58'802.70

4. Verschiedenes

Der Gemeinderat hat beschlossen, aufgrund von Corona auf ein Apéro zu verzichten. Es soll kein zusätzliches Risiko eingegangen werden.

Alle Stimmberechtigten und Gäste sind zur Teilnahme an der Gemeindeversammlung freundlich eingeladen.

Beschwerden gegen Beschlüsse der Gemeindeversammlung sind innert 30 Tagen (in Wahlsachen innert 10 Tagen) nach der Versammlung schriftlich und begründet beim Regierungsstatthalteramt Interlaken-Oberhasli einzureichen. Festgestellte Verfahrensmängel müssen während der Gemeindeversammlung direkt gerügt werden.

Bärglistrasse – Vignetten

Die Bärglistrasse ist im Eigentum der Weggenossenschaft Hofstetterbärgli. Für das Befahren der Strasse werden Ausweiskarten für CHF 20.00 abgegeben.

Der Kauf einer solchen Karte ist freiwillig. Wir appellieren aber an die Bevölkerung, eine entsprechende Karte zu kaufen. Das Geld wird vollumfänglich für den Unterhalt und die Reparatur der Bärglistrasse eingesetzt.

Personalmangel Gemeindeverwaltung – Stellenausschreibung

Das Arbeitsvolumen auf der Gemeindeverwaltung nimmt seit einigen Jahren stetig zu. Der Kanton delegiert laufend Aufgaben an die Gemeindeverwaltungen ab und die Ansprüche von öffentlichen Stellen wie Bund, Kanton oder Regierungsstatthalteramt sowie von Privaten werden immer grösser. Diese Situation veranlasste den Gemeinderat Hofstetten dazu, die Personalressourcen zu überdenken.

Verschiedenste Arbeiten liegen teils seit mehreren Jahren auf der Verwaltung pendent und können nicht abgearbeitet werden. Zudem stehen einige (Gross-)Projekte an oder werden bereits umgesetzt. Um die anfallenden Arbeiten mit dem nötigen Zeitbedarf termingerecht ausführen zu können, hat der Gemeinderat entschieden, eine Stelle als Sachbearbeiter/in Gemeindeverwaltung auszuschreiben. Die Stelle umfasst 40-60% und wird Ende Mai 2021 ausgeschrieben. Nach einem Jahr wird der Gemeinderat Bilanz ziehen und entscheiden, wie es mit der neu geschaffenen Stelle weitergeht (Weiterführung, Erhöhung / Reduktion Stellenprozente, Auflösung).

Der Gemeinderat erhofft sich dadurch das erfolgreiche Abarbeiten der offenen Pendenzen und eine bessere Verteilung der Arbeit auf die Verwaltungsangestellten.

Demission Gemeindepräsident

Erich Sterchi legt sein Amt als Gemeindepräsident per 31. Dezember 2021 nieder. Erich war während zwei Jahren Vizepräsident und anschliessend sechs Jahre Gemeindepräsident. Die Suche nach einer Nachfolge läuft.

Hauptversammlung Schwellenkorporation Hofstetten und Besichtigung Schutzdamm

Am Samstag, 3. Juli 2021 um 16.00 Uhr findet die Hauptversammlung der Schwellenkorporation Hofstetten auf dem neuen Schutzdamm am Eistlenbach statt. Anschliessend ab ca. 17.00-19.00 Uhr ist freie Besichtigung des neuen Hochwasserschutzdammes für alle Interessierten möglich.

Sujet – Dorfeingang

Im letzten Flugblatt vom April 2021 wurde die Dorfbevölkerung um Motive für das Willkommenschalet beim Dorfeingang gebeten. Drei zusätzliche Ideen gingen bei der Verwaltung ein, für welche nun abgestimmt werden kann.

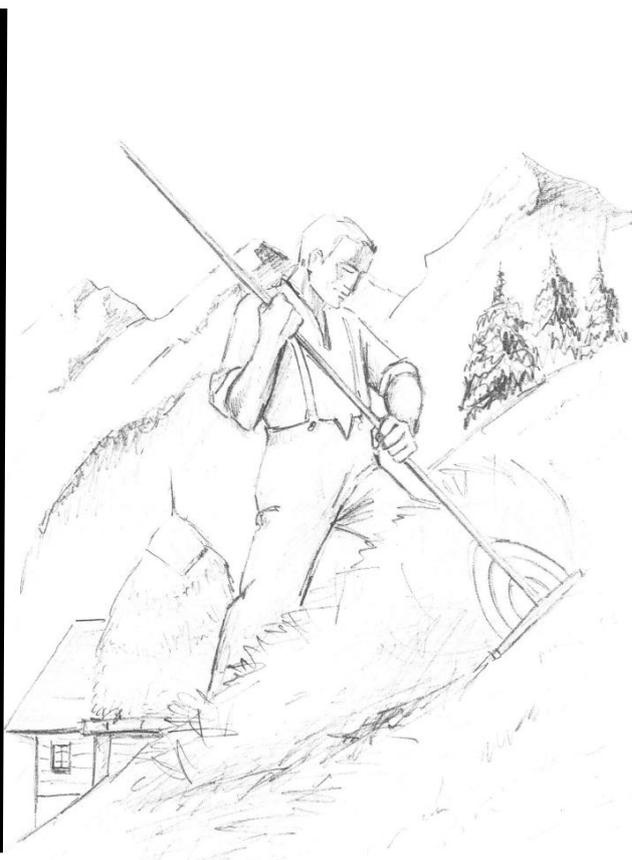
Kriterium: Welcher Vorschlag erzielt die beste / schönste Wirkung, wenn in unser Dorf eingefahren wird?

Vorschlag 1



Landwirtschaft: Heute noch ein Teil vom Leben in Hofstetten.

Vorschlag 2



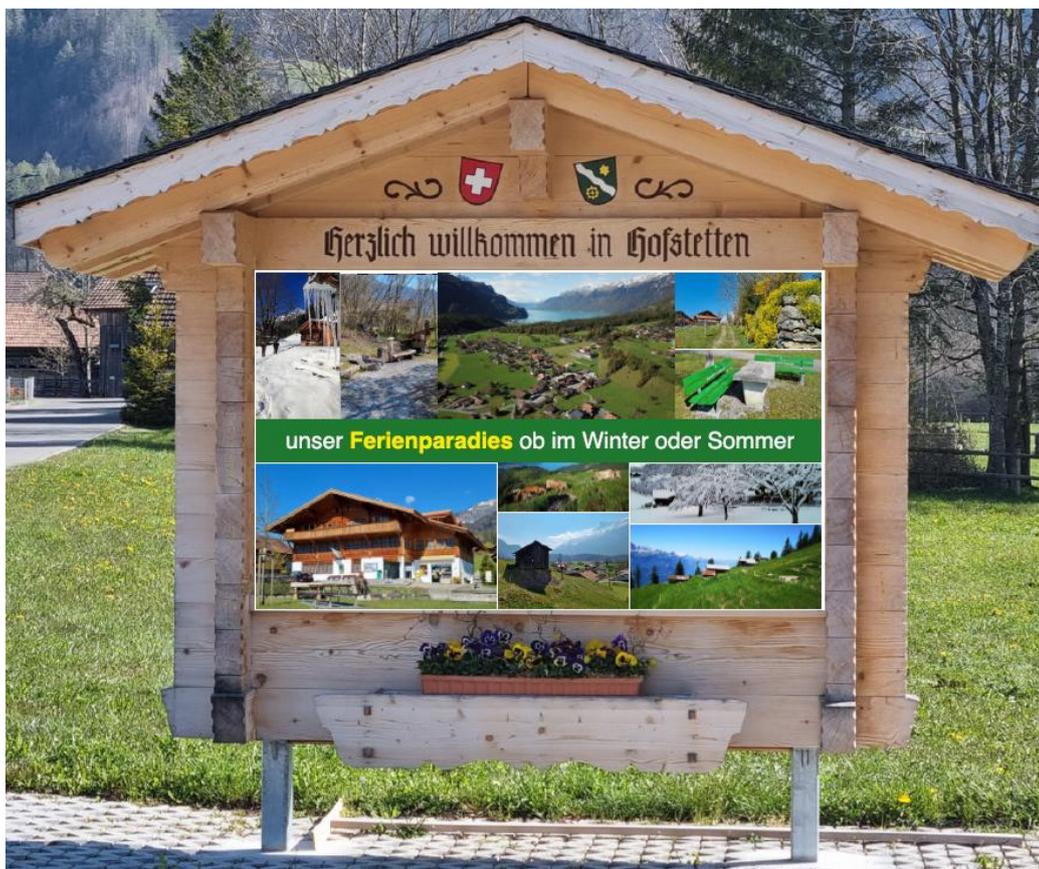
Wildheuen: „Einst“ Lebenswichtig für die Hofstetter Bergbauern.

Vorschlag 3



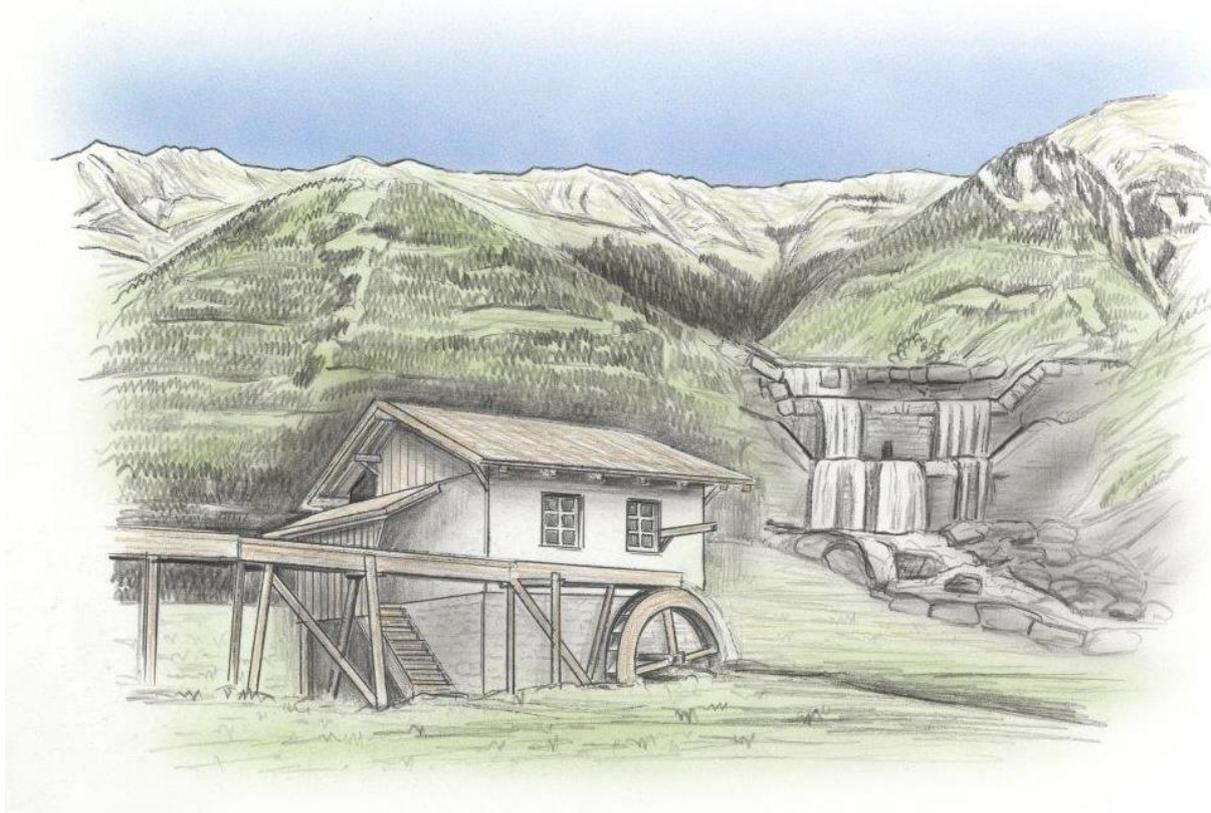
Durchbrochene Füllung; bei diesem Vorschlag wird auch die Rückseite mit dem Schriftzug „auf Wiedersehen“ mit der Bergsilhouette entfernt.

Vorschlag 4



Gemäss Mitteilung des Eingebers können die Bilder noch ausgewechselt werden.

Vorschlag 5



Bildsymbolik: Das Bild widerspiegelt das Hofstetterwappen; der blaue Himmel (Stern), der Bach (Wasser) und das Wasserrad (hier das alte Wasserrad in der Walchi).

Wir bitten alle interessierten Einwohnerinnen und Einwohner ab 16 Jahren um ihre Stimmabgabe mittels nachstehendem Talon. Dieser kann bei der Gemeindeverwaltung abgegeben oder via Mail an *info@gemeinde-hofstetten.ch* **bis spätestens Freitag, 18. Juni 2021** eingereicht werden.



Name:.....

Vorname:.....

Adresse:

Welches Bild erzielt die beste / schönste Wirkung, wenn in unser Dorf eingefahren wird?

Ich stimme für (*nur 1 Vorschlag möglich*):

Vorschlag 1

Vorschlag 2

Vorschlag 3

Vorschlag 4

Vorschlag 5

Hofstetten, 25. Mai 2021

Der Gemeinderat